

## Kurzlebenslauf

Cora Schulze geb. am 11.12.1974 in Bremerhaven

---

### Beruflicher Werdegang:

Seit 05/2022	Mitglied des Expertenpools des Gemeinsamen Bundesausschusses / Innovationsausschuss
Seit 03/2022	Mitglied des IOP-Expertenkreises der gematik
Seit 01/2022	assoziierte Mitarbeiterin der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) des Institutes für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin
Seit 11/2020	Vorstandsmitglied des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV) e.V.
Seit 11/2019	1. Vorsitzende/Geschäftsführerin des Fachverbandes SAPV Niedersachsen e.V.
Seit 01/2018	Dozententätigkeit im Rahmen der Weiterbildung Gesundheitliche Versorgungsplanung gem. 132g SGB V (GVP)
Seit 11/2017	Mitglied des Fachbeirates des Landestützpunktes Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen (LSHPN) e.V.
Seit 01/2017	Geschäftsführerin des Fachverbandes Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) Niedersachsen e.V.
Seit 11/2015	stellvertretende Sprecherin des Fachreferats ambulante Palliativversorgung der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) Landesvertretung Niedersachsen
Seit 2010	Vorträge, Publikationen und Workshops zu den Themen allgemeine ambulante Palliativversorgung (AAPV)/SAPV/GVP
06/2009 bis 12/2021	Palliative-Care-Team Ostfriesland GmbH Prokuristin/Qualitätsmanagementbeauftragte
01/2008 bis 12/2021	Schmerz- und Palliativzentrum Leer GbR Generalbevollmächtigte/Qualitätsmanagementbeauftragte
02/2017 bis 12/2021	Mitglied der Steuerungsgruppe ethische Fallbesprechungen der Palliative-Care-Ostfriesland GmbH
10/2020	Qualifizierung Kursleiterin „Letzte Hilfe Kurse“
01/2018 bis 06/2019	Qualifizierung Ethikberaterin im Gesundheitswesen der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) Göttingen
12/2017 bis 12/2018	Durchführung von GVP-Gesprächen im Rahmen des Beginns eines Aufbaus einer GVP Struktur in der stationären Pflegeeinrichtung ProSenis Leer als Musterprojekt zur regionalen Implementierung
08/2016 bis 10/2018 2017	2. Vorsitzende des Fachverbandes SAPV Niedersachsen e.V. Weiterbildung GVP-Gesprächsbegleiterin gem. § 132g SGB V Göttingen
02/2017	Moderation ethische Fallbesprechungen Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Schmerztherapie DIVS e.V.
2012 bis 2017	Mitglied der Steuerungsgruppe Niedersachsen für die SAPV-Vertragsverhandlungen
2009 bis 2016	Ehrenamtliche Tätigkeit bei der Niedersächsischen Koordinierungs- und Beratungsstelle für Hospizarbeit und Palliativversorgung
2005 bis 2007	Betriebswirtin für Management im Gesundheitswesen Berufsbegleitendes Aufbaustudium
05/1995 bis 12/2007	Medizinische Fachangestellte Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. W. Kotulla/Papenburg
08/1992 bis 05/1995	Ausbildung Medizinische Fachangestellte Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. W. Kotulla/Papenburg

## Kurzlebenslauf

Cora Schulze geb. am 11.12.1974 in Bremerhaven

---

### Publikationen / Stellungnahmen

Einblicke in den Praxisalltag der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung; pflegen Palliativ Nr. 51 / 2021 Technik & Digitalisierung, Friederich Verlag

Handlungsempfehlung für SAPV-Teams zur ambulanten Versorgung von palliativen Patienten und Patientinnen im Rahmen der Corona-Pandemie, bei an COVID-19 Erkrankten, Verdachtsfällen sowie bei Infektionsfällen mit SARS-CoV-2; Bundesarbeitsgemeinschaft Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (BAG-SAPV) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP); 04 / 2020

Umsetzung des HPGs in ambulanten Versorgungssettings; pflegen Palliativ Nr. 38 / 2018 Innovation & Kreativität, Friederich Verlag

Die Perspektive ambulanter Versorger; Das Sonderheft der hospiz zeitschrift palliative care; HPG und Koalitionsvereinbarungen – Zwischenbilanz und Ausblick; Der Hospizverlag 11 / 2018

Fachverband SAPV Niedersachsen e.V. Stellungnahme des Fachverbandes SAPV Niedersachsen e.V. zu den Leistungen der besonders qualifizierten und koordinierten palliativmedizinischen Versorgung (BQKPMV) nach §87 Abs. 1b SGB V. <https://www.sapv-niedersachsen.de/stellungnahmen/>, 2017 (accessed 25.01.2022).

Rechtliche Grenzen und Hindernisse in der Versorgung Schwerstkranker im Rahmen der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung; Aktuelle Rechtsfragen der Palliativversorgung; Springer Verlag 2016

---

### Vorträge

Gute Zusammenarbeit zwischen stationären Pflegeeinrichtungen und SAPV – Wie geht das?; Thementag „Hospizarbeit und Palliativversorgung“; Altenpflegemesse Hannover 03 / 2020

Gesundheitliche Versorgungsplanung am Lebensende; Leipziger Messe; MedCare 10 / 2019

## Kurzlebenslauf

Cora Schulze geb. am 11.12.1974 in Bremerhaven

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gem. §132g SGB V und SAPV im Zusammenspiel Vernetzungstreffen / Gesundheitliche Versorgungsplanung in Norddeutschland; Zentrum für Ethik in der Medizin; 10 / 2019

Gesundheitliche Versorgungsplanung gem. 132g SGB V im Zusammenspiel mit Einrichtungen der Hospizarbeit und Palliativversorgung; Stiftung Hospizdienst Oldenburg; 03 / 2019

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase, §132g SGB V; Hospiz- und Palliativtag 09 / 2019

Einführung zum Thema gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVP) Grundlagen, Verständnisfragen; Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase – nur ein Thema für stationäre Pflegeeinrichtungen; 6. Sächsisches Hospiz- und Palliativgespräch 08 / 2018

Ambulante palliative Versorgung aus Sicht des Leistungserbringers; Deutsche Vereinigung für soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V.; Zentrum für Gesundheitsethik; 06 / 2018

Gesundheitliche Versorgungsplanung gem. 132g SGB V für Einrichtungsleitungen; Landes Caritasverband Oldenburg; 06 / 2018

Informationsveranstaltung für Betreuungskräfte des Sozialdienst katholischer Frauen und Männer e. V. (SKFM) zu Leistungen der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV); 06 / 2018

Palliativversorgung; Abrechnungsmöglichkeiten und Leistungsausschlüsse in der hausärztlichen Versorgung; Medizinische Hochschule Hannover; 04 / 2018

Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVP); ProSENIS Leer; 04 / 2018

Allgemeine ambulante Palliativversorgung (AAPV) und spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) Wer macht was? Austausch und Zusammenarbeit; Hospiz- und Palliativnetzwerkes Schaumburg; 02 / 2018

Informationen zu bestehenden und neuen palliativärztlichen und palliativpflegerischen Leistungen; DGP Landesvertretung Niedersachsen/Bremen 12 / 2017

Informationen zu bestehenden und neuen palliativärztlichen und palliativpflegerischen Leistungen; ProSENIS Leer; 12 / 2017

## Kurzlebenslauf

Cora Schulze geb. am 11.12.1974 in Bremerhaven

Mögliches Kooperationsmodell in der ambulanten Palliativversorgung mit dem Schwerpunkt auf den neuen Leistungen der besonders qualifizierten und koordinierten palliativ-medizinischen Versorgung (BQKPMV); Diakovere Friederikenstift Hannover; 09 / 2017

Gesundheitliche Versorgungsplanung nach § 132g SGB V; Schmerzzentrum Leer; 06 / 2017

Umsetzung von ACP; Deutscher Wundkongress § Bremer Pflegekongress 05 / 2017

Standortbestimmung pflegerische Palliativversorgung; Die Auswirkungen und Umsetzung im ambulanten Bereich; Altenpflegemesse Nürnberg 04 / 2017

Chancen, Risiken und Hindernisse der Daten- und Zeiterfassung von SAPV-Teams; Aktuelle Aspekte der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung; 10. Bremer Kongress für Palliativmedizin 03 / 2017

Gesundheitliche Versorgungsplanung; Bürgerhilfe Emlichheim 01 / 2017

Gesundheitliche Versorgungsplanung; Ärztekammer Aurich / Hospizdienst Wittmund; 11 / 2016

Chancen des Hospiz- und Palliativgesetzes für die ambulante Pflege – welche Vorteile bringt eine gute palliative Netzwerkbildung?; Vincentz Wissen; Altenpflegemesse Hannover 03 / 2016